



LANDKREIS LÜNEBURG  
DER LANDRAT

## Protokollauszug Sitzung des Ausschusses für Feuer-, Katastrophenschutz und Ordnungsangelegenheiten vom 07.08.2024

---

---

**TOP 8. Vorstellung des Fachgebietes Allgemeine Ordnungsangelegenheiten  
zur Kenntnis genommen  
2024/188**

# Ausschuss für Feuer-, Katastrophenschutz und Ordnungsangelegenheiten am 07. August 2024





LANDKREIS LÜNEBURG



# Aufgaben des Fachgebiets Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

# Fachgebiet Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

- Dienstort: Konrad-Zuse-Allee 10, 21337 Lüneburg
- 13 Kolleginnen und Kollegen
- Grundstückverkehrsausschuss
- Jagdbeirat
- Kreisjägermeister
- 365 Tage Rufbereitschaftsdienst NPpsychKG



# Gewerberecht

- Gewerbeuntersagungen
- Bekämpfung der Schwarzarbeit
- Marktfestsetzungen, Konzessionen für Spielhallen
- Bewachungsgewerbe
- Fachaufsichten über die Gemeinden



# Jagdrecht

- 417 Jagdbezirke (Festsetzen von Abschussplänen)
- Zurzeit 1852 Jägerinnen und Jäger mit gültigen Jagdschein
- 123 Jägerprüfungen (Stand 24.07.2024)
- Ahndung von jagdrechtlichen Verstößen
- Kreishegeschau



# Besonderes Ordnungsrecht

- Versammlungsrecht
- Unterbringung von psychisch kranken Personen
  - Stand 01.August 2024: 209 Unterbringungen
- Personenstandswesen (Namensänderungsrecht)
- Landwirtschaftlicher Grundstücksverkehr



# Waffenrecht

**seit Juli 2024 als eine der 1. Waffenbehörden in Niedersachsen digitalisiert!**

**zuständig für:**

- Erteilung, Versagung und Widerruf von waffen- und sprengstoffrechtlichen Erlaubnissen
- Überwachen von Personen mit waffen- oder sprengstoffrechtlichen Erlaubnissen
- Überwachen von Schießstätten



# Waffenrecht

- 3136 Personen besitzen legal erlaubnispflichtige Waffen
- 459 Sportschützen
- 18024 registrierte erlaubnispflichtige Waffen
- 1777 Personen besitzen einen kleinen Waffenschein

# Waffenrecht

## § 4 Abs. 3 Waffengesetz

..... die zuständige Behörde hat die Inhaber von waffenrechtlichen Erlaubnissen in regelmäßigen Abständen, **mindestens** jedoch nach Ablauf von **drei Jahren**, erneut auf ihre Zuverlässigkeit und ihre persönliche Eignung zu prüfen .....

## § 6 Abs. 1 Nr. 3 Waffengesetz

Die erforderliche persönliche Eignung besitzen Personen nicht, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass sie auf Grund in der Person liegender Umstände mit **Waffen oder Munition** nicht vorsichtig oder sachgemäß umgehen oder diese Gegenstände **nicht sorgfältig verwahren** können oder dass die konkrete Gefahr einer Fremd- oder Selbstgefährdung besteht.



# Waffenrecht

## personelle Ausstattung bis April 2023

- 3 Sachbearbeiter/Innen  
insgesamt 1,39 Stellenanteile für Waffenrecht

## Zielvereinbarung bis 2023:

- 60 verdachtsunabhängige Verwehrkontrollen pro Jahr



# Waffenrecht

ab April 2023 → Umorganisation im FG AO

dadurch konnte kurzfristig ein geringfügig Beschäftigter für die vermehrte Durchführung von Verwehrkontrollen freigestellt werden!



# Waffenrecht

- In 2023 bereits 163 Verwehrkontrollen durchgeführt
- 13 Beanstandungen festgestellt und Owi-Verfahren eingeleitet
  - davon
  - 2 erhebliche Beanstandungen, Waffen wurden sichergestellt, Widerrufsverfahren ist eingeleitet



# Waffenrecht

➔ ab August 2024 zwei weitere geringfügig Beschäftigte für Verwehrkontrollen eingestellt

- In 2024 bereits 252 Verwehrkontrollen durchgeführt
- 18 Beanstandungen festgestellt und Owi-Verfahren eingeleitet  
davon
- 2 erhebliche Beanstandungen, Waffen wurden sichergestellt, Widerrufsverfahren ist eingeleitet



# Waffenrecht

- 1198 elektronische Auskünfte aus dem BZR, Verfahrensregister und vom Landesamt f. Verfassungsschutz angefordert
  - 115 Auskünfte mit Eintragungen
    - 30 so schwerwiegend, dass Erlaubnis versagt ,widerrufen oder Waffenbesitzverbote ausgesprochen wurden!
- 3 Personen aus dem rechtsextremistischen Spektrum waffenrechtliche Erlaubnis widerrufen und ein Waffenbesitzverbot ausgesprochen
- 2 Reichsbürger / Selbstverwalter waffenrechtliche Erlaubnis widerrufen und ein Waffenbesitzverbot ausgesprochen
- 1 Mitglied einer verbotenen Vereinigung Waffenbesitzverbot ausgesprochen



# Waffenrecht

Fallvorstellung:

**Verwehrkontrolle am 28.09.2023 im LK Lüneburg**

kontrollierte Person war:

- seit 04/1985 im Besitz einer waffenrechtliche Erlaubnis
- Sportschütze und Vorsitzender eines Schießsportvereins
- Besitzer einer Sprengstofferelaubnis nach dem SprengG
- registrierte erlaubnispflichtige Waffen: 15 Lang- und 7 Kurzwaffen



# Verwahrkontrolle am 28.09.2023 im LK Lüneburg

- Zutritt nur widerwillig zugelassen
- gesamte Haus in „messi-artigen“ Zustand.
- Überall lagen Waffen, Waffenteile, Munition, Dolche und Treibladungspulver zugriffsbereit herum
- Ein Abgleich mit Waffenbesitzkarten war unmöglich
- NS-Material (Hakenkreuzemblem, SA-Dolche, NS-Literatur)
- Aufgrund der Lage wurde Polizei, FK 1 hinzugezogen











# Verwahrkontrolle am 28.09.2023 im LK Lüneburg

- Im weiteren Verlauf bis zu 20 Polizeibeamte zur Sicherstellungsmaßnahme im Einsatz
- Kampfmittelräumdienst der Bundeswehr hinzugezogen
  - da 2 Sprengsätze mit je 750 gr. und 250 gr. aufgefunden wurden
- Fast 300!!! Asservate sichergestellt
- Vorgang sehr zeitaufwändig und noch nicht abgeschlossen





# Fachgebiet Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Um die Vorgaben aus dem Waffengesetz einzuhalten sind folgende Maßnahmen in 2025 geplant:

- Weitere Optimierung der Arbeitsabläufe / Prozesse innerhalb der Waffenbehörde
- Erhöhung der Verwehrkontrollen auf bis zu 500 pro Jahr!
- Aufstocken des Personals
  - Stellenanmeldung einer Vollzeitstelle für 2025 bereits erfolgt



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

